

PRESSEMITTEILUNG

Sal. Oppenheim erhöht Beteiligung an der IKB

KÖLN, 15. AUGUST 2007

- *Erhöhung der Beteiligung von 3,23% auf über 5%*
- *Erfolgreiche Partnerschaft im Bereich Mittelstandsfinanzierung*
- *Sal. Oppenheim vom intakten Geschäftsmodell der IKB überzeugt*

Die Privatbank Sal. Oppenheim jr. & Cie. KGaA hat ihren Minderheitsanteil an der IKB Deutsche Industriebank AG von 3,23% auf über 5% erhöht. Damit untermauert Sal. Oppenheim die strategische Partnerschaft mit der IKB als eines der wichtigsten Institute für die deutsche Mittelstandsfinanzierung.

Dieter Pfundt, persönlich haftender Gesellschafter und verantwortlich für den Bereich Investment Banking von Sal. Oppenheim, erklärt dazu: „Durch unser Kooperationsabkommen mit der IKB haben wir in den vergangenen Jahren das Leistungs- und Beratungsspektrum für unsere Mittelstandkunden sinnvoll ergänzt.“

Anfang des Jahres 2003 hatten Sal. Oppenheim und die IKB Deutsche Industriebank AG ein umfangreiches Kooperationsabkommen im Bereich komplementärer Dienstleistungen für mittelständische Kunden beider Häuser geschlossen. Neben den klassischen Finanzierungsformen wie mittel- und langfristiger Kreditvergabe und Akquisitionsfinanzierungen werden Dienstleistung der Vermögensverwaltung und Investment Banking für mittelständische Kunden gemeinsam angeboten. Die Zahl der Geschäftsabschlüsse hat sich seit Beginn des Abkommens sehr erfreulich entwickelt.

Um diese strategische Partnerschaft zu untermauern, hatte sich das Bankhaus Sal. Oppenheim im Jahr 2003 mit 3% an der IKB Deutsche Industriebank AG beteiligt und den Anteil vor einer Woche auf 3,23% erhöht. Mit der nun auf über 5% erhöhten Beteiligung unterstreicht Sal. Oppenheim das langfristige Engagement.

Seite 1 von 2

SAL. OPPENHEIM

Privatbankiers seit 1789

In der derzeitigen Verfassung der Kapitalmärkte sieht Sal. Oppenheim keine Risiken für das eigene Haus. Sal. Oppenheim hat selbst keine Investitionen in den Subprime-Markt in den USA getätigt.

Ende

ca. 1.700 Zeichen

KONTAKT

Sal. Oppenheim jr. & Cie. KGaA
Dirk von Manikowsky
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon +49 221 145-1955
E-Mail presse@oppenheim.de